



FIFA Women's World Cup Germany 2011™

50 Fakten zur FIFA Frauen Weltmeisterschaft™

Statistical kit 1

Status as of: 18 March 2011



50 Fakten zur FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™

- 1** 2011 erlebt die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ ihre sechste Auflage. Mit Deutschland wird die Weltmeisterschaft nach 1995 in Schweden erst zum zweiten Mal in Europa ausgetragen. Die USA und die VR China sind die beiden anderen Gastgeber, die das Turnier je zweimal ausgerichtet haben.
- 2** Bei der WM 1999 in den USA strömten 1 194 221 Zuschauer (37 300 pro Spiel) und damit so viele wie bei keiner anderen WM in die Stadien. Vier Jahre zuvor in der VR China waren es nur 4000 weniger gewesen.
- 3** Die Trophäe der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ wurde von William Sawaya vom Mailänder Unternehmen Sawaya & Moroni entworfen. Der Pokal in Form einer Spirale, auf der ein Fussball thront, feierte bei der WM 1999 Premiere. Der Sockel ist aus Marmor, die Spirale und der Fussball sind aus reinem Silber mit einer 23-Karat-Gold- und Weissgoldbeschichtung. Die Trophäe ist 45 cm gross, fast 10 cm grösser als der Pokal der Männer, maximal 15 cm breit und 1,8 kg schwer. Der Originalwert liegt bei etwa USD 30 000. Für jede Weltmeisterschaft wird eine eigene Trophäe hergestellt, die der Sieger behalten darf, dies im Gegensatz zum FIFA WM-Pokal, der stets im Besitz der FIFA bleibt. Die WM-Trophäe 2011 ist bei der Auslosung, der Welcome Tour sowie bei Veranstaltungen der Sponsoren, des LOC und der Spielorte zu sehen, bevor sie schliesslich dem Sieger überreicht wird. Am FIFA-Sitz ist eine Nachbildung ausgestellt.
- 4** Bei der WM 2011 wird es wahrscheinlich zu einem weiteren Gigantentreffen kommen: Nachdem die USA 1991 und 1999 (als bislang einzige vor heimischem Publikum) gewonnen haben, war zuletzt zweimal Deutschland siegreich. Norwegen vermochte 1995 als einziges Team in die Phalanx der beiden einzudringen.
- 5** Brasilien, die VR China und Schweden sind die einzigen Verbände, die neben den drei Weltmeistern Deutschland, USA und Norwegen das Finale erreicht haben.
- 6** Acht Teams waren bei allen WM-Endrunden dabei: Brasilien, die VR China, Deutschland, Japan, Nigeria, Norwegen, Schweden und die USA. Von diesen Teams ist 2011 in Deutschland einzig die VR China nicht dabei.
- 7** Mit 14 Toren bei vier Turnieren ist die Deutsche Birgit Prinz die erfolgreichste WM-Torschützin.
- 8** 122 Teams und damit fast dreimal mehr als 1991 (45 Teams) haben an der Qualifikation für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011™ teilgenommen. Auch die Zahl der Qualifikationsspiele ist stark gestiegen: von 110 für die WM 1991 auf 355 für 2011.
- 9** Der Frauenfussball verfügt seit 1996 bei den Erwachsenen noch über ein zweites internationales Spitzenturnier: das Olympische Fussballturnier. Grosse Dominatoren sind die USA, die schon drei Gold- (1996, 2004 und 2008) und eine Silbermedaille (2000, Niederlage gegen Norwegen) gewonnen haben.
- 10** Im Gegensatz zur FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ fand die Frauen-WM schon zweimal hintereinander im selben Land statt. Nach dem denkwürdigen Turnier 1999 sprangen die USA wegen der SARS-Krise 2003 für die VR China ein.
- 11** 2011 wird in Deutschland in neun und damit in so vielen Stadien wie nie zuvor bei einer FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ gespielt. 1999 in den USA waren es acht Stadien gewesen.
- 12** Von den neun Spielorten der WM 2011 ist Berlin der einzige, in dem noch nie ein A-Länderspiel der Frauen ausgetragen wurde. Im 1936 für die Olympischen Spiele erbaute Stadion fanden aber schon zahlreiche denkwürdige Länderspiele statt, insbesondere die drei bzw. sechs Partien bei den Weltmeisterschaften 1974 und 2006.

- 13** 1991 dauerte ein Spiel 80 Minuten (zweimal 40 Minuten). Die Frauen bewiesen in der Folge jedoch, dass sie konditionell mit den Männern mithalten konnten, weshalb 1995 90 Minuten (zweimal 45 Minuten) gespielt wurde.
- 14** Obwohl die beiden vier von fünf Weltmeisterschaften gewonnen haben, sind Deutschland und die USA noch nie in einem WM-Finale aufeinandergetroffen.
- 15** Die USA haben als Einzige bei allen fünf WM-Endrunden das Halbfinale erreicht.
- 16** Zum Finale der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 1999™ strömten 90 185 Zuschauer – so viele wie bei keinem anderen Spiel der Frauen – und wurden in der Rose Bowl in Los Angeles Zeuge eines Heimsiegs der USA gegen die VR China.
- 17** 2:0 ist das häufigste Ergebnis (14,2 % der Spiele) bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™, dicht gefolgt von 3:0 und 1:0 (jeweils 11,5 %). Bei der Weltmeisterschaft der Männer enden die meisten Spiele 1:0 (18,8 %), gefolgt von 2:1 (14,5 %) und 2:0 (11 %).
- 18** Bei den 148 Spielen der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ wurden 539 Treffer erzielt. Der 500. Treffer gelang 2007 der Norwegerin Ragnhild Gulbrandsen im Spiel gegen Ghana.
- 19** Nach 3,8 Treffern pro Spiel bei den ersten drei Ausgaben der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ waren es bei den letzten beiden Turnieren nur noch 3,4, was für die kontinuierliche Entwicklung des Frauenfußballs spricht.
- 20** Die USA haben bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ bislang die meisten Tore erzielt: 85 Treffer, ein Tor mehr als Deutschland.
- 21** Ein eher exklusiver Kreis von 19 Spielerinnen (7 amerikanische und 12 deutsche) hat bereits zwei WM-Titel auf dem Konto. Als Einzige stand Birgit Prinz schon dreimal im WM-Finale: 2003 und 2007 bei den beiden WM-Siegen Deutschlands sowie 1995 in der ersten Hälfte bei der Niederlage gegen Norwegen.
- 22** Kristine Lilly (USA) ist die einzige Spielerin, die bei allen fünf WM-Turnieren mit von der Partie war. Ebenfalls einmalig sind die 30 WM-Spiele, in denen sie zum Einsatz gekommen ist.
- 23** Mit fünf Toren 1991 gegen Chinese Taipei hat die US-Amerikanerin Michelle Akers die meisten Tore in einem WM-Spiel erzielt.
- 24** Drei Tore wurden bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ in der ersten Spielminute erzielt. Den schnellsten Treffer erzielte 1991 die Schwedin Lena Videkull im Spiel gegen Japan. Schon nach 30 Sekunden traf sie zum 1:0. Zweitschnellste war die Kanadierin Melissa Tancredi, die 2007 gegen Australien nach 37 Sekunden die Führung erzielte. Auf Rang drei folgt die US-Amerikanerin Lori Chalupny, die 2007 gegen Nigeria den Ball nach 54 Sekunden im Tor versenkte.
- 25** Ifeanyi Chiejine aus Nigeria ist die jüngste Spielerin, die bei einer WM zum Einsatz gekommen ist. Sie lief 1999 im Alter von 16 Jahren und einem Monat gegen Dänemark auf. Mit 39 Jahren und fünf Monaten ist Meg aus Brasilien die älteste Spielerin. Sie spielte 1995 gegen Deutschland.
- 26** Wie schon 1995 in Schweden werden auch bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011™ in einem Stadion nicht zwei Spiele hintereinander ausgetragen.
- 27** Für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 1999™ wurde das Teilnehmerfeld von 12 auf 16 Teams aufgestockt.
- 28** Der Frauenfußball hat seine ganz besonderen administrativen Tücken. 2007 war es der FIFA etwa entgangen, dass die amerikanische Verteidigerin Cat Reddick geheiratet hatte und neu Whitehill hiess. Cat wurde daher doppelt in der FIFA-Datenbank geführt, was hinter den Kulissen für einige Verwirrung sorgte.

- 29** Kanada ist mit einer Fläche von 9 985 000 km² das grösste Land, das bei der WM 2011 dabei ist, gefolgt von den USA (9 827 000 km²) und Brasilien (8 515 000 km²). Das kleinste Land ist Äquatorial-Guinea mit 28 000 km², gefolgt von der DVR Korea mit 121 000 km².
- 30** Bei der Premiere der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ im Jahr 1991 war auch eine Trainerin mit dabei. Gunilla Paijkull führte Schweden auf Platz drei, nachdem das Halbfinale gegen Norwegen mit 1:4 verloren gegangen war.
- 31** Die Deutsche Nadine Angerer ist die erfolgreichste Torhüterin in der Geschichte der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™. Sie wurde zweimal Weltmeisterin (2003 als Ersatz-, 2007 als Stammtorhüterin) und blieb an der WM 2007 in sämtlichen sechs Spielen ohne Gegentor.
- 32** 1991 stand mit der Brasilianerin Claudia Vasconcelos erstmals eine Schiedsrichterin bei einem FIFA-Wettbewerb im Einsatz. Sie leitete das Spiel um Platz drei zwischen Schweden und Deutschland (4:0).
- 33** Caroline Morace war die erste Frau, die 1999 mit Viterbese in der dritten italienischen Division ein Profiteam der Männer trainierte. Heute ist sie Trainerin der kanadischen Frauenauswahl.
- 34** Sechs Trainerinnen (fünf 2011) waren schon als Spielerinnen bei einer WM dabei: Silvia Neid (GER) 1991 und 1995; Hope Powell (ENG) 1995; Ngozi Uche (NGA) 1991 und 1995; April Heinrichs (USA) 1991; Carolina Morace (ITA) 1991, und Pia Sundhage (SWE) 1991 und 1995.
- 35** Am 16. November 1991 erzielte die Chinesin Ma Li im Eröffnungsspiel gegen Norwegen in der 22. Minute den ersten Treffer bei einer FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™.
- 36** Der Neuseeländerin Terry McCahill kommt die zweifelhafte Ehre zu, bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ das erste Eigentor erzielt zu haben. Bei der 0:4-Niederlage gegen Norwegen am 19. November 1991 war sie für das 0:1 besorgt.
- 37** Der erste WM-Hattrick geht auf das Konto der Italienerin Carolina Morace. Beim 5:0-Sieg Italiens am 17. November 1991 gegen Chinese Taipei schoss sie drei Tore. Morace ist heute Nationaltrainerin Kanadas und FIFA-Botschafterin für Frauenfußball.
- 38** Den ersten Elfmeter versenkte am 19. November 1991 die Deutsche Bettina Wiegmann im Spiel gegen Chinese Taipei. Drei Tage zuvor war die Norwegerin Tone Haugen beim ersten Strafstoß in der WM-Geschichte an der Chinesin Zhon Honglian gescheitert.
- 39** Das Finale 2003 zwischen Deutschland und Schweden im Home Depot Center in Carson/Los Angeles wurde bereits um 10.00 Uhr angepfiffen – so früh wie kein anderes Spiel der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™. Spätester Spielbeginn war 21.30 Uhr beim WM-Viertelfinale 1999 zwischen Brasilien und Nigeria in Washington DC. Die meisten WM-Spiele (21) begannen um 20.00 Uhr.
- 40** 27 % (91 von 336) aller Spielerinnen bei der letzten FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ waren zuvor schon bei einer FIFA U-19/U-20-Frauen-Weltmeisterschaft dabei. 2003 waren es erst 7,8 % gewesen (25 von 320). Das hängt damit zusammen, dass die FIFA U-19/U-20-Frauen-Weltmeisterschaft erst seit 2002 besteht.
- 41** Bei den Frauen gibt es weniger Karten als bei den Männern. 2007 gab es pro Spiel im Schnitt 2,41 Verwarnungen und 0,06 Feldverweise, im Vergleich mit 3,83 und 0,27 bei der Männer-WM 2010.
- 42** Bei den letzten beiden Weltmeisterschaften haben die Frauen mehr Kopfballtore erzielt als die Männer. 2007 erzielten die Frauen 18 % der Tore mit dem Kopf. Bei der Männer-WM 2010 waren

17,9 % der Treffer Kopfballtore. 2003 schossen die Frauen 23,3 % der Tore mit dem Kopf. Den Männern waren bei der WM 2006 nur 18,3 % Kopfballtore gelungen.

- 43** 44 Mal standen sich bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ Teams mit einem Trainer und einer Trainerin gegenüber. Mit 28 Siegen (63,6 %), 5 Unentschieden und 11 Niederlagen haben die Frauen dabei die Nase vorn. Den ersten Sieg landete 1991 die Schwedin Gunilla Paijkull.
- 44** Zwei Teams bei der WM 2011 werden von Ausländerinnen trainiert: die USA von Pia Sundhage (SWE) und Kanada von Carolina Morace (ITA). Zuvor sind bei der WM nur drei Teams mit einem ausländischen Trainer angetreten: Nigeria 1991 mit Jo Bonfrere (NED), Kanada 2003 und 2007 mit Even Pellerud (NOR) und die VR China 2007 mit Marika Domanski-Lyfors (SWE).
- 45** Leonardo Cuellar ist der einzige Trainer in der Geschichte der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™, der als Spieler auch bei einer FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ dabei war. 1978 bestritt er als Mittelfeldspieler für Mexiko drei Spiele.
- 46** Tony Di Cicco ist der einzige Trainer, der sowohl die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ als auch das Olympische Frauenfussballturnier gewonnen hat. 1996 holte er mit den USA bei den Olympischen Spielen in Atlanta Gold, 1999 im Finale in Los Angeles den WM-Titel.
- 47** Erfolgreichste Konföderation bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ ist die UEFA mit drei Siegen. Norwegen gewann 1995, Deutschland 2003 und 2007. Die UEFA stellte zudem sechs der zehn Finalisten (3 x Deutschland, 2 x Norwegen und 1 x Schweden). Die restlichen vier Finalisten kamen aus der CONCACAF (2 x USA), der AFC (VR China) und der CONMEBOL (Brasilien).
- 48** Mehr als 500 Länderspiele in einem Jahr – 2010 war für den Frauenfussball ein Rekordjahr. Hauptgrund für die enorme Zahl von 512 Länderspielen, an denen 141 Verbände und damit so viele wie nie zuvor beteiligt waren, war die Qualifikation für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Deutschland 2011™.
- 49** Gewisse Dinge ändern sich nie: Bei den letzten drei FIFA Frauen-Weltmeisterschaften™ waren die Spielerinnen im Durchschnitt stets 1,69 m gross. Die Spielerinnen aus Nordamerika, Deutschland und Skandinavien sind im Durchschnitt etwas grösser als diejenigen aus Afrika, Asien und Südamerika. Die Männer waren in den letzten zehn Jahren durchschnittlich 1,81 m gross.
- 50** Norwegen, Weltmeister 1995, schaffte zwischen 1995 und 1999 zehn WM-Siege in Folge, was sonst noch keinem Team gelungen ist. Deutschland hätte vor vier Jahren fast gleichgezogen, kam in der Gruppenphase gegen England aber nicht über ein 0:0 hinaus.